

PRESSEMITTEILUNG

Landespolitiker im Klassenzimmer

Tim Bückner (CDU) besuchte die Franz von Assisi-Schule am siebten „Tag der Freien Schulen“ in Baden-Württemberg

Kürzlich fand in Baden-Württemberg der „Tag der Freien Schulen“ statt. Organisiert wird dieser Aktionstag von der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg (AGFS), in der Verbände und kirchliche Träger Freier Schulen zusammenarbeiten. Unter dem Motto „Schenken Sie uns eine (Schul-)Stunde Ihrer Zeit“ sind Abgeordnete des Landtags von Baden-Württemberg eingeladen, eine Freie Schule zu besuchen und eine Schulstunde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu gestalten.

Im Rahmen dieses Formats war der CDU-Landtagsabgeordnete Tim Bückner an der Waldstetter Schule zu Gast. Im Vorfeld dieses Besuchs hatten sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, die sich besonders für Politik interessierten, in Kleingruppen getroffen, um sich auf einen Austausch über politische Themen mit dem Abgeordneten vorzubereiten. Zunächst berichtete Herr Bückner über seine vielfältige Arbeit als Landtagsabgeordneter und schon dabei meldeten sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder zu Wort, da diese Ausführungen häufig schon einen Bezug zu ihren Fragen aufwiesen. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich mit Herrn Bückner sowohl über landespolitische Themen wie dem Wahlrecht ab 16 oder der Zusammenarbeit mit anderen Parteien im Landtag als auch mit bundespolitischen Themen wie E-Mobilität, Klimakrise oder Flüchtlingspolitik aus.

Die Trägerverbände der Freien Schulen möchten mit diesem Tag auf ihre Vielfalt und Innovationskraft aufmerksam machen. Parlamentarier, Schülerinnen, Schüler, Schulleitungen und Lehrkräfte kommen am „Tag der Freien Schulen“ direkt miteinander ins Gespräch. Sie tauschen sich aus über die Spezifik der Schulformen, über Konzepte und Ideen, mit denen Freie Schulen den Herausforderungen der Gesellschaft und der Bildungspolitik begegnen.

Der Tag der Freien Schulen bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, Ideen und Fragen zu gesellschaftlichen wie politischen Themen direkt mit den Verantwortlichen im Land zu diskutieren und sich über die Meinungen und Vorhaben der Abgeordneten zu informieren. Gleichzeitig erfahren sie aus erster Hand, was den Alltag der Politikerinnen und Politiker bestimmt und wie die Arbeit im Parlament und in den Ausschüssen funktioniert. Zielsetzung ist es, durch den direkten Kontakt mit Landtagsabgeordneten das staatsbürgerliche Interesse der Schülerinnen und Schüler anzuregen. Sehr angetan waren die Schülerinnen und Schüler davon, dass Herr Bückner auch auf ganz persönliche Themen einging, seien es Fragen nach seinem Verdienst oder seinen Hobbys. Nahezu eine volle Stunde hatte er sich Zeit für die Fragen der Schülerinnen und Schüler genommen und lobte die Jugendlichen für Ihre Offenheit und ihr Interesse an politischen Fragestellungen.